

Presseinformation

18.8.2020

HYRAZE League – die Rennserie für den MOTORSPORT DER ZUKUNFT

- **Nachhaltige Rennserie durch konsequenten Einsatz von Zukunftstechnologien**
- **Innovative Verknüpfung von realem Renngeschehen und E-Sport**
- **Entwicklungsschub und Technologietransfer für Serienproduktion**

HYRAZE League – unter diesem Namen soll ab 2023 ein gänzlich neuer Motorsport-Wettbewerb mit Wasserstoff-Rennfahrzeugen starten. Namhafte Partner haben dazu ihr gemeinsames Konzept vorgestellt. Die HYRAZE League bringt mit einem innovativen Konzept relevante Zukunftstechnologie in den Motorsport. Neben den emissionsfrei angetriebenen Rennfahrzeugen und einem revolutionären Bremssystem macht auch Steer-by-Wire die High-Performance-Rennfahrzeuge zu einem Entwicklungstreiber für eine künftige Serienproduktion. Neue Wege geht die HYRAZE League auch beim sportlichen Modus: Die Serie vereint virtuellen und realen Motorsport und bringt Rennfahrer und Sim-Racer zusammen.

Ab dem Jahr 2023 soll mit der HYRAZE League die weltweit erste Automobil-Rennserie an den Start gehen, die auf umweltfreundlich produzierten Wasserstoff als Energieträger setzt. Es entsteht eine nahezu emissionsfreie, sichere und zukunftsfähige Form des Motorsports, die zugleich Entertainment auf der Höhe der Zeit bietet. Dank modernster Technologie stehen actionreicher Motorsport, Ressourcenschonung und Sicherheit in der HYRAZE League nicht im Widerspruch zueinander. Die Rennen werden mit 800 PS starken Wasserstoff-Autos ausgetragen. Die Energie für den emissionsfreien Antrieb liefert grüner Wasserstoff, der in den beiden Brennstoffzellen der Rennfahrzeuge in Strom für die 4 Elektromotoren umgewandelt wird. Im Rahmen einer Projektpräsentation haben ADAC e.V., DEKRA SE, DMSB e.V., HWA AG, Schaeffler AG und WESA heute in Stuttgart gemeinsam ein zukunftsweisendes Konzept für nachhaltigen Motorsport vorgestellt.

Die HYRAZE League geht nicht nur beim Antriebskonzept neue Wege. Einzigartig im internationalen Rennsport wird auch das Bremssystem der allradgetriebenen Fahrzeuge. Denn jeglicher anfallende Bremsstaub entweicht nicht unkontrolliert in die Umwelt, sondern wird im Fahrzeug aufgefangen und im Nachhinein umweltneutral entsorgt. Spezielle, aus schnell nachwachsenden Rohstoffen entwickelte Reifen sorgen außerdem für eine Minimierung des Reifenabriebs. Zusammen mit einer strikt limitierten Anzahl von Reifen reduziert sich die Feinstaubbelastung wesentlich.

Auch für die Rennfahrer hat die neue Technologie einen bedeutenden Vorteil: durch das auf Sprintrennen optimierte Energiekonzept können sie die volle Performance des Fahrzeugs ohne Einschränkungen über die gesamte Renndistanz nutzen. Durch die Möglichkeit, die beiden Tanks während eines Rennens schnell zu befüllen - ein grundlegender Vorteil, den die Wasserstofftechnologie gegenüber rein batterieelektrischen Fahrzeugen bietet - können die Rennen jederzeit auch auf Langstreckendistanzen erweitert werden.

Presseinformation

Die Karosserieteile werden aus einem Naturfaser-Verbundwerkstoff hergestellt und können von den Teams frei nach ihren Vorstellungen gestaltet werden. Damit ist sichergestellt, dass jeder seine individuelle Designsprache und Karosserieform, unabhängig von einem Serienbezug darstellen kann. Klare Regeln im Bereich der Aerodynamik sorgen dafür, dass trotz freier Karosseriegestaltung kein kostenintensiver Aerodynamik-Wettbewerb entsteht. Unter der Außenhaut basiert die Technik der ersten Fahrzeuggeneration im Wesentlichen auf Einheitsbauteilen, die von den an dem Projekt beteiligten Technologiepartnern entwickelt werden. Der ganzheitliche Ansatz sorgt dafür, dass mit der HYRAZE League eine nachhaltige, umweltfreundliche und technologietreibende Form des Motorsports entsteht, die Amateuren wie Profis nahezu gleiche Chancen garantiert.

Mit einer neuartigen Verknüpfung von E-Sport und realem Motorsport geht die HYRAZE League außerdem neue Wege, um nicht nur die Fans an der Strecke, sondern auch die junge, digitalaffine Zielgruppe anzusprechen und zu begeistern. Die Teams haben für jedes Auto zwei Fahrer - einen für die realen Wertungsläufe und einen, der an den gleichfalls zur Meisterschaft zählenden E-Sport-Events teilnimmt. Die Ergebnisse beider Rennen fließen zu gleichen Teilen in die Meisterschaftswertung ein, sodass am Ende ein Team als Gesamtsieger beider Disziplinen gekürt wird – ein absolutes Novum im Motorsport. Der E-Sport-Verband WESA (World eSports Association) gestaltet als Serienpartner die Entwicklung der Rahmenbedingungen im virtuellen Umfeld maßgeblich mit, um die HYRAZE League Sim Wettbewerbe auf absolutes E-Sport top Niveau zu heben. Regelwerke, Schiedsgerichtsbarkeit und die faire Einbindung von Teams und Gamern sind die WESA Kernkompetenzen in der Welt der elektronischen Spiele.

Der Herausforderung, dieses revolutionäre Projekt gemeinsam zu entwickeln, stellen sich gleich mehrere starke Partner, um Teile des Automobilsports dem Zeitgeist folgend neu zu positionieren.

Mit dem DMSB (Deutscher Motor Sport Bund) und Europas größtem Mobilitätsclub, dem ADAC e. V. stellen von Beginn an zwei erfahrene Partner sicher, dass in der HYRAZE League Motorsport auf höchster Ebene stattfindet. Es wird ein klares Regelsystem innerhalb einer professionell organisierten Meisterschaft entstehen. Durch die herausragende internationale Stellung der beiden Partner soll perspektivisch auch eine weltweite Etablierung der bahnbrechenden Rennserie angestrebt werden.

Das Gesamtkonzept und wesentliche Komponenten des Fahrzeugs entwickeln die Engineering-Experten der HWA AG. Teil dieses Gesamtkonzepts ist ein bewusster Verzicht auf aerodynamischen Abtrieb, was zur Freude der Fans Überholmanöver erleichtern wird und Action auf der Strecke garantiert. Der fehlende Anpressdruck sorgt für einen längeren Bremsweg, was neben dem sportlichen Aspekt vor allem einer optimierten Energie-Rückgewinnung durch Rekuperation zugutekommt. Die während des Bremsvorgangs gesammelte Energie wird kurzfristig in kompakten Hochleistungs-Batteriezellen gespeichert. Das bedeutet maximale Effizienz bei gleichzeitiger Ressourcenschonung.

Zusammen mit den Motorsport-Sicherheitsexperten von DEKRA und DMSB entsteht darüber hinaus ein Sicherheitskonzept für das Rennfahrzeug, das in dieser Art neue Maßstäbe setzt. Dabei stand vor allem der Schutz der Wasserstoff-Komponenten, der Fahrer und der Zuschauer im Fokus. Deformierbare Elemente bauen im Falle eines T-Bone Crashes Energie ab und eine extrem feste Carbon-Struktur schützt die gleichfalls aus Kohlefaser gefertigten Wasserstofftanks wirkungsvoll gegen alle nur denkbaren Crashlasten. Entsprechende, unabhängige Tests werden von DEKRA in

Presseinformation

seinen Prüflabors an Prototypen-Teilen durchgeführt. Ziel ist es, ein von der FIA genehmigtes Reglement zu erarbeiten.

Der weltweit führende Automobilzulieferer Schaeffler ist bei diesem Projekt als Innovations- und Technologiepartner für Komponenten wie Elektromotoren und Lenkung federführend beteiligt. Das im Fahrzeug implementierte Steer-by-Wire-System übernimmt die Steuerung der Lenkung, durch rein elektronische Impulse. Die mechanische Verbindung über die Lenksäule kann damit vollständig entfallen – ein Vorteil insbesondere auch für autonom agierende Fahrzeuge. Vernetzt über intelligente Steuerungssysteme werden Fahrdynamikfunktionen, wie z.B. Torque Vectoring, möglich. Zukunftsweisende Antriebsformen, ressourcenschonende Automobilproduktion und extreme Sicherheit – die HYRAZE League liefert durch den Einsatz von modernster Technik in allen Bereichen wichtige Impulse für den Technologietransfer und ist so die optimale Entwicklungsplattform für die Mobilität der Zukunft.

HINWEIS FÜR BEWEGTBILD-REDAKTIONEN:

Gerne stellen wir Ihnen eine Teaser, Footage der O-Töne zu dem Projekt und einen sendefähigen Newscut zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns unter presse@hyraze-league.com, dann stellen wir Ihnen das Material umgehend zur Verfügung.

ADAC

Über 21 Millionen Menschen vertrauen heute auf die Kompetenz des ADAC. Egal ob es um Verkehrssicherheit, Reisen, Technik, Recht, neue Entwicklungen der Mobilität oder den Motorsport geht. Gemeinsam mit seinen Orts- und Regionalclubs organisiert der ADAC mehr als 2500 Motorsportveranstaltungen im Jahr und ist damit einer der größten Motorsportveranstalter in Europa. Die ADAC Rallye Deutschland und der Motorrad Grand Prix Deutschland auf dem Sachsenring zählen zu den größten Sportevents in Deutschland, das ADAC GT Masters zählt zu den weltweit stärksten Rennserien im GT-Sport.

Hermann Tomczyk, ADAC Sportpräsident:

„Der ADAC hat den Anspruch die Zukunft der Mobilität für seine Mitglieder aktiv mitzugestalten und übernimmt diese Rolle ebenfalls bei der Zukunft des Motorsports. Die HYRAZE League vereint mit einem innovativen Konzept Zukunftstechnologie mit dem stark an Bedeutung gewinnenden Sim-Racing. Uns hat das visionäre Konzept der HYRAZE League sofort überzeugt. Die Kombination aus realem Rennsport mit facettenreichen neuen Technologien und E-Sport wird eine neue Relevanz für den Motorsport schaffen. Die HYRAZE League ist eine echte motorsportliche Pionierleistung und wird faszinierende Zukunftstechnologie für eine breite Zielgruppe erlebbar machen. Als einer der größten Veranstalter von Motorsportevents in Europa unterstützen wir innovative neue Formate und bringen uns bei der Herausforderung den Motorsport der Zukunft mit der HYRAZE League zu gestalten, gerne mit ein.“

DEKRA

Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Fast 44.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit.

Presseinformation

Clemens Klinke, Mitglied des Vorstands bei DEKRA:

„Unser Engagement für die HYRAZE League erweitert das bei DEKRA seit Jahrzehnten fest verwurzelte Bekenntnis zum Motorsport. Nach wie vor ist der Motorsport eine ideale Plattform für technologischen Fortschritt. Deshalb muss dem drohenden Bedeutungsverlust Einhalt geboten werden: durch Innovation, Attraktivität und die konsequente Ausrichtung auf Zukunftstechnologien. Das Gesamtkonzept der HYRAZE League hat uns in dieser Hinsicht voll überzeugt. Uns bietet das Projekt die einzigartige Gelegenheit, den Aufbau von Know-how im Bereich von Sicherheitstechnologien zu fördern – ein Bereich, der immer komplexer wird. Mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit und Technologietransfer Richtung Serienproduktion ist die HYRAZE League eine ideale Ergänzung zu unseren bestehenden Engagements.“

DMSB

Sportlicher Wettkampf braucht Regeln und Schiedsrichter, die ihre Einhaltung überwachen. Im deutschen Motorsport nimmt der Deutsche Motor Sport Bund (DMSB) diese Rolle ein: Er erteilt Rennfahrer- und Streckenlizenzen, bildet Sportwarte aus, definiert Regelwerke und schafft damit sicheren und spannenden Motorsport. Außerdem wahrt der DMSB die Interessen deutscher Motorsportler auf allen öffentlichen und sportlichen Ebenen. Der DMSB ist als nationaler Spitzenverband sowohl Mitglied der FIA (Fédération Internationale de l'Automobile) und der FIM (Fédération Internationale de Motocyclisme) als auch des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund).

Dr. Gerd Ennser, DMSB-Präsidiumsmitglied für Automobilsport:

„Mit der HYRAZE League geht ein Projekt an den Start, das für die Entwicklung des deutschen und internationalen Motorsports gleich im doppelten Sinne zukunftsweisend ist: Zum einen kommt auf der Rennstrecke modernste Wasserstoff-Technologie in extrem sicheren Fahrzeugen zum Einsatz und zum anderen wird der reale Motorsport mit dem virtuellen Racing perfekt verbunden. Als Deutscher Motor Sport Bund haben wir das Projekt vom ersten Moment an unterstützt, weil wir sicher sind, dass die Elemente dieser neuen Rennserie in den nächsten Jahren extrem an Bedeutung gewinnen werden. Diesen spannenden Prozess wollen wir mit unserem Know-how intensiv begleiten.“

HWA AG

Die HWA AG ist ein eigenständiger 360°-Engineering-Experte in den Bereichen Automobilrennsport und Hochleistungsfahrzeuge. Das 1998 von Hans Werner Aufrecht gegründete Unternehmen hat den Anspruch, die jeweils besten und hochwertigsten Lösungen zu entwickeln, um seine Partner und Kunden noch schneller an ihre Ziele zu bringen. Das Leistungsportfolio reicht von der Konstruktion sämtlicher Fahrzeugkomponenten bis hin zur Fertigung von Gesamtfahrzeugen in Verbindung mit den entsprechenden Logistik-, Aftersales- und Support-Dienstleistungen.

Ulrich Fritz, CEO HWA AG

„Um in der Gesellschaft breite Akzeptanz zu finden, muss der Motorsport emissionsärmer, nachhaltiger und kostengünstiger werden. Wir wollen unsere Erfahrungen als Fahrzeugentwickler und Renn-Einsatzteam nutzen, um mit der HYRAZE League eine innovative Rennserie an den Start zu bringen, die genau diese Voraussetzungen erfüllt. Es freut uns, dass wir bereits in dieser frühen Projektphase erfahrene Partner gewinnen konnten, die uns bei der Umsetzung unterstützen. HYRAZE wird beste Unterhaltung bieten und durch die Integration von E-Sport die jungen Zielgruppen wieder für den Motorsport begeistern. Für uns und unsere Partner ist es darüber hinaus besonders wichtig, dass ein Technologietransfer Richtung Serienfertigung stattfindet. Der Motorsport kann bei der

Presseinformation

Wasserstoff-Technologie und der Emissionsfreiheit einmal mehr eine Vorreiterrolle für die Entwicklung von Straßenfahrzeugen einnehmen.“

Schaeffler

Die Schaeffler Gruppe ist ein weltweit führender Automobil- und Industrielieferer. Das Portfolio umfasst Komponenten und Systeme im Antrieb und Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen. Mit innovativen und nachhaltigen Technologien in den Feldern Elektromobilität, Digitalisierung und Industrie 4.0 leistet Schaeffler bereits heute einen entscheidenden Beitrag für die „Mobilität für morgen“. Mit circa 84.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Schaeffler eines der weltweit größten Familienunternehmen und verfügt mit rund 170 Standorten in über 50 Ländern über ein globales Netz aus Produktionsstandorten, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und Vertriebsgesellschaften. Mit knapp 2.400 Patentanmeldungen im Jahr 2019 belegt Schaeffler laut DPMA (Deutsches Patent- und Markenamt) Platz zwei unter den innovationsstarken Unternehmen Deutschlands.

Dr. Jochen Schröder, Leiter E-Mobilität bei Schaeffler

„Die Beteiligung in dieser neuen Serie passt perfekt zu Schaeffler. Wir fokussieren uns seit Längerem sehr erfolgreich auf innovative elektrische Antriebssysteme, die höchste Ansprüche an Leistung und Effizienz im Motorsport und in Serienanwendungen erfüllen. Zudem nutzen wir unsere traditionellen Kernkompetenzen für die Entwicklung von Schlüsselkomponenten für die Brennstoffzelle. Elektrifizierter Rennsport mit Wasserstofftechnologie ist ehrgeizig aber absolut realistisch und könnte eine neue Ära im Motorsport einläuten. Die Möglichkeit, dieses Fahrzeugkonzept von Anfang an aktiv mit zu entwickeln und unsere innovativen Technologien beizusteuern, möchten wir auf jeden Fall wahrnehmen.“

WESA

Die World eSports Association ist ein Verband, initiiert von professionellen E-Sport-Teams und großen E-Sport-Veranstaltern. Ähnlich den Verbänden in klassischen Sportarten, arbeitet die WESA zusammen mit ihren Mitgliedern an Regelwerken, Team- und Spielervertretung sowie fairer Einnahmenverteilung, um ein nachhaltiges Wachstum des E-Sports sicherzustellen.

Dr. Pietro Graf Fringuelli, Executive Chairman und Commissioner WESA

„Der E-Sport ist in den letzten Jahren weltweit zu einem boomenden Phänomen geworden. Ob am PC, der Konsole oder Mobile, die junge Generation spielt alle Arten von Spielen als Freizeitbeschäftigung, aber eben auch in den professionell organisierten Ligen und Veranstaltungen des E-Sports. Diese digitale Community mit der realen Welt des nachhaltigen Motorsports in der HYRAZE League zu vereinen, schafft eine Plattform, um aktuelle Megatrends über den Sport erlebbar zu machen. Die WESA unterstützt die HYRAZE League von Beginn an, um die grundlegenden Regularien beider Sportwelten ideal aufeinander abzustimmen und damit die Basis für fairen und faszinierenden Sport zu legen.“

HYRAZE LEAGUE

Let's make the world a better race – unter diesem Motto haben die Partner ihre Kompetenzen gebündelt, um das Konzept der Rennserie und die Studie des Wasserstoff-Rennfahrzeugs 2023 an den Start zu bringen. Gemeinsam werden die nächsten Schritte zur Projektrealisierung in Angriff genommen, um diese zukunftsfähige Technologieplattform real werden zu lassen.

Presseinformation

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es möglich, dass Sie diese E-Mail von mehreren Partnern des Projekts erhalten haben

Pressekontakt

HYRAZE League

presse@hyraze-league.com

www.hyraze-league.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport